

## Die kuhmaulgepflegte Autobahn

### Graser für Raser

In einem deutschlandweit einzigartigem Projekt weiden an der Autobahn A8 zwischen Augsburg und München 78 Hochlandrinder und sparen so das Mähen.

Augsburger Allgemeine, Ausgabe vom 08.09.2011

Aichacher Zeitung, Ausgabe vom 08.09.2011

Br-online, 08.09.2011

*NRT erarbeitete im Auftrag von Autobahnplus-Services das Beweidungskonzept entlang der A8 und überwacht die Umsetzung.*

Als Pilotprojekt beim privaten Betreibermodell für bundesdeutsche Autobahnen hat sie schon einmal für Aufsehen gesorgt, nun setzt die A8 zwischen Augsburg und München erneut an, für Schlagzeilen zu sorgen. Ein 52 km langer Autobahnabschnitt wird mit Schafen und deutschlandweit erstmals mit schottischen Hochlandrindern beweidet, die weit mehr als Rasenmäherfunktion haben.

Ziel ist es, eine möglichst große Artenvielfalt der Flächen beizubehalten bzw. wieder herzustellen, betont Landschaftsarchitekt Dietmar Narr. Mithilfe der grasenden Rinderherde sei es möglich, Biotoplandschaften an Lech und Amper zu verbinden. Entlang der Autobahn entsteht dadurch eine durchgängige natürliche Landschaft. Bereits bei der Planung des Autobahnbaus wurde das Projekt mit einbezogen. Von den 360 Hektar Grünfläche entlang der Autobahn floss knapp die Hälfte in des Beweidungskonzept ein. Die Weideflächen wurden entsprechend ausgelegt und auch bepflanzt, um den tierischen Rasenmähern abwechslungsreiche Kost zu bieten und gleichzeitig die angestrebte Artenvielfalt zu erreichen. Ein Novum. Oft, so Narr, werden die Ausgleichsflächen zwar nach naturschutzfachlichen Gesichtspunkten angelegt, später aber nicht mehr entsprechend gepflegt, was Verbuschung und Artenschwund zur Folge hat.

Derzeit sind knapp 80 schottische Hochlandrinder, aufgeteilt in sieben Herden, entlang der längsten Weide Deutschlands unterwegs. Biobauer Joe Engelhardt stellt seine Rinder dem Konzessionsinhaber der Strecke, Autobahnplus-Services gegen ein Honorar in Form einer Dienstleistung zu Verfügung. Die Betreiber-gesellschaft kann auf diesem Wege einen Großteil der Mäharbeiten einsparen.

Die genügsamen, als gutmütig und robust geltenden Tiere stehen das ganze Jahr im Freien und ziehen entlang der Autobahn von einer Weidefläche zur nächsten. Im Vorfeld gab es bereits tierpsychologische Gutachten, um sicher zu stellen, dass sich die Rinder in der Gruppe wohl fühlen.



**Narr • Rist • Türk**

Isarstraße 9 85 417 Marzling  
Telefon: 08 161 / 98 928 - 0  
Fax: 08 161 / 98 928 - 99  
E-Mail: [NRT@NRT-LA.de](mailto:NRT@NRT-LA.de)  
Internet: [www.NRT-LA.de](http://www.NRT-LA.de)

